

Klare Klänge, starke Stimme

Ukulayers sorgen bei „Haiti im Hack-Garten“ für luppenreines Soul-Feeling und klasse Stimmung

VON WERNER SCHENK

MITTE. Eigentlich sollte die First Filzbach Ukulele Band am Samstagabend zu „Haiti im Hack-Garten“ auftreten. Da die Kultformation aus Mannheim ihren Auftritt absagte, sind die Ukulayers in die Bresche gesprungen. Mit Peter Tröster war bei dem Auftritt aber dennoch ein Mitglied der verhinderten Band vertreten. Veranstalter Bernhard Wadile-Rohe eröffnete den Abend mit einer Prise interkultureller Poesie.

Gemeinsam mit dem kurdischen Poeten Jusuf Achmad Matik gestaltete der Aktionskünstler, Polit-Aktivist und Dichter Bernhard Wadile-Rohe den Auftritt zu einem exotischen Abend. Matik trug eigene Gedichte und Prosa vor, die Wadile-Rohe anschließend auf Deutsch übersetzte. Auch Texte von Hermann Hesse und Rainer Maria Rilke wurden zum Besten gegeben. Nachdem literarischen Einstieg übernahmen dann aber sogleich die angekündigten vierseitigen Zupfinstrumente die Regie – begleitet von der ausdruckskrassen Stimme der Ludwigshafener Sängerin Maris Clemens.

Erst seit drei Monaten gibt es die Ukulayers, und doch bot das Quartett ein abwechslungsreiches Programm. Die Mannheimer Formation musste auf ihren Perkussionisten Benny Haug verzichten, kam aber trotzdem gut zurecht. Die – vom Bass einmal abgesehen – relativ klar und fast ohne Nachklang tönenenden Instrumente erfüllten so auch perkussive Aspekte und lieferten eine schon akzentuierte Rhythmnik.

Bassistin Julia Donat sorgte mit ihrem authentischen Spiel für groovende Bewegung, während Frontfrau Clemens die Banjo-Ukulele spielte und



Die Ukulayers: Julia Donat, Marisa Grudina, Maris Clemens und Peter Tröster (von links).

sich als Sängerin mit vielseitiger Stimme bewies. Sowohl soulige Liebhabracht als auch Singer/Songwriter-Stoff brachte sie gut herüber, und schon bevor sie den Amy-Winehouse-Hit „Valerie“ anstimmte, erinnerte ihr Gesang immer wieder an das leidende früher verstorbene britische Stimmwunder. Riesig war auch Clemens' Interpretation von Aretha Franklin's „Baby I Love You“. Erstaunlich, wie die Band ganz ohne Bläser und Drums die luppenreinen Soul-Feeling erzeugte. Als das Tempo verdoppelte wurde, bewiesen die Ukulayers ihre Klasse und boten trotz sich überschlagender Rhythmnik viel Präzision.

Zwischendurch gab es immer wieder Applaus für Peter Trösters Solo-

spiel. Der Senior in der Truppe begeisterte mit Melodien, die sowohl an die Zeiten des Limbo- und La-Bambo-Fiebers als auch an Südseeklangen, Latin-Sounds und Cypsy-Melodien erinnerten. Grenzen setzte ihm dabei nur das Griffbrett, das ein weiteres Ausholen in höhere oder niedere Lagen verhinderte. Zu guter Letzt sorgte Marisa Grudina mit ihrem klaren Rhythmus-Spiel auf der Concert-Ukulele neben der Bassistin für eine weitere groovige Komponente in dem differenzierten Klangbild der Ukulavers.

So schwelgten Musiker wie Publikum zwischen Wasserspiel, Kräutergarten und Insektenhotel in seligem Musikgenuss. Trotz unzähliger Konkurrenzveranstaltungen im näheren

Gabor
ecco
simaris
dekar
Gammie Active
WINTER AWARE
Semler
Top comfort
KLAPP
DURACORD
HUGEL&H
Zimmer
und viele weitere
marken

HERBST NEWS

MAGIN

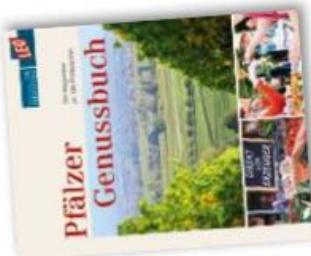
Schuhhaus Magin GbR
Neustädter Straße 6
67112 MÜNTZERSTADT
Parkplätze im Hof ■ www.magin-magazin.de ■ Tel. 06324 / 9118

paul green

50 % REDUZIERT
& weitere KERWE-Angebote

kerwe

27.08.
KERWE-Sonntag
13 - 18 Uhr



Pfälzer Genussbuch
Der Wegweiser zu
138 Produzenten

13 Rubriken, 138 Produzenten: Wer die Pfälz im wahrsten Sinne des Wortes genießen will, der kommt am Pfälzer Genussbuch nicht vorbei. Das bewährte Team der LEO-Experten weist den Weg zu ausgesuchten Produzenten, die mit ihrem Namen für ihre Produkte stehen. Wer Wert auf Qualität legt, weiß wissen möchte, was auf seinem Teller oder in seinem Glas landet, der hat mit diesem Buch